

Pressemappe: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

07.06.2011 | 14:40:00 | ID: 9730 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Weinbau](#)

## In der Kinderschule des Weinbaus

[Bad Kreuznach](#) (agrar-PR) -

In der Rebschule, der Kinderschule des Weinbaus, ist das allerdings noch notwendige Praxis, damit die pfälzischen und rheinhessischen Rebveredler den Überblick über die die kürzlich eingeschulten Pfropfreben behalten. Hier ist die Quelle der Begriffe ziehen im Sinne von erziehen und Zögling im Sinne von Schüler. Die Rebschule ist der Standort des Ziehens, der Phase zwischen Zucht und Anbau.

Die schützende Mulchfolie, die die Reiser umgibt, dient zur Unkrautunterdrückung, Temperaturregulierung sowie zur Speicherung von Wasser und sorgt so für optimale Wachstumsbedingungen. Das Spezialparaffin, das die Unterlagenrebe und das aufgepfropfte Edelreis umgibt, bewahrt die Reben in den ersten Tagen im Freiland vor dem Austrocknen und enthält zudem einen Wirkstoff, der die die Bildung von Kallus, dem verbindenden Gewebe an der Spitze der Unterlage und am Fuß des Edelreises, anregen soll. In der Pfalz und in Rheinhessen, dem traditionell größten Erzeugungsgebiet für Pfropfreben in Deutschland, pro Jahr 10 bis 13 Millionen Reben pro Jahr veredelt.

Rebenpflanzgut - dazu gehören veredlungsfähige Edelreiser und Unterlagsreben, Topf- oder Kartonagereben und bewurzelte Pfropfreben - darf nur in den Verkehr gebracht werden, wenn es von der zuständigen Stelle anerkannt und mit dem von der Europäischen Gemeinschaft vorgeschriebenen Etikett gekennzeichnet ist. Die zuständige Stelle in Rheinland-Pfalz für die Anerkennung von Rebenpflanzgut ist die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Sie ist zuständig für die Durchführung der Rebenpflanzgutverordnung, deren Einhaltung die Gesundheit und hohe Leistungsfähigkeit der Reben garantiert, eine unverzichtbare Grundvoraussetzung für die Güte des Weins und den wirtschaftlichen Erfolg der Winzerbetriebe. Die Durchführung der Rebenpflanzgutverordnung ist umfangreich, beginnt mit den Besichtigungen der Vermehrungsanlagen und der Begehung der Rebschulen im Sommer und endet mit der Beschaffenheitsprüfung der Edelreiseruten und Pfropfreben im Winter. (lwk-rlp)

### Pressekontakt

Herr Frieder Zimmermann

Telefon: 0671-793 - 1177 E-Mail: [frieder.zimmermann@lwk-rlp.de](mailto:frieder.zimmermann@lwk-rlp.de)



[Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz](#)

Burgenlandstraße 7 55543 Bad Kreuznach Deutschland

Telefon: +49 0671 793-0 Fax: +49 0671 793-1199

E-Mail: [info@lwk-rlp.de](mailto:info@lwk-rlp.de) Web: [www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de) >>> [Pressefach](#)